

A-017/2020	Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin 18.02.2020	
	1175	káp

Beschlussantrag Nr. BA-022/2020

Einreicher:
Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Gegenstand:
Informationsvorlage Kommunalwald Chemnitz im Klimawandel: Waldfunktionen erhalten

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Sicher- heit	18.03.2020	nicht öffentlich			
Stadtrat	25.03.2020	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

I Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

1. in einer Informationsvorlage darzustellen

a) welche Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen sowie die Ökosystemleistungen durch den Wald im Stadtgebiet Chemnitz erbracht werden,

b) welche Leistungen das Grünflächenamt für den Erhalt der Waldökosysteme erbringt,

c) welche aktuellen und künftigen Herausforderungen zur Bewältigung der direkten Folgen des Klimawandels im Kommunalwald bestehen,

d) welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um diesen Herausforderungen zu begegnen

e) welche wirtschaftlichen Aufwendungen für die Pflege des Waldes im Stadtgebiet Chemnitz sowie für zusätzliche Maßnahmen für Klimaschutz und Biodiversität notwendig sind und

f) welche Beiträge aus Holzeinschlag und Holzverkauf in den kommenden 5 Jahren voraussichtlich erwirtschaftet werden könnten.

2. den Beschluss des Stadtrates aus dem Jahr 2008 "Rechtzeitige Information bei Baumarbeiten im öffentlichen Raum" (BA-036/2008) künftig auch auf Arbeiten im Kommunalwald innerhalb des Stadtgebietes Chemnitz anzuwenden, damit Ort, Zeitraum und Grund der geplanten Arbeiten 10 Tage

vorher über die Lokalmedien bekannt gemacht werden.

3. unter Einbeziehung externen Sachverständigen eine öffentliche Diskussionsveranstaltung über eine Neujustierung des Verhältnisses der verschiedenen Funktionen des Kommunalwaldes (Holzverkauf, Erholung, Ökologie, Artenvielfalt) in Zeiten des Klimawandels vorzubereiten und durchzuführen.

i. A. Susann Mäder

Unterschrift

Begründung:

Chemnitz besitzt Wald im Stadtgebiet Chemnitz sowie im Erzgebirge. Die Bewältigung von Klimafolgen wie Dürre, Stürme, Schadinsekten im Wald sowie die daraus resultierenden Herausforderungen bei Waldpflege und Waldumbau betreffen alle Gebiete. Die im Antrag genannten Punkte beziehen sich allerdings zunächst nur auf den Chemnitzer Kommunalwald innerhalb des Stadtgebietes von Chemnitz.

Zu 1.: Vor dem Hintergrund der bei jüngsten Fällarbeiten im Ebersdorfer Wald entstandenen öffentlichen Diskussion soll die im Antragspunkt 1 geforderte Informationsvorlage eine Grundlage für eine sachgerechte und konstruktive Diskussion inklusive der haushaltsrelevanten Betrachtung bilden.

Zu 2.: Die hier vorgeschlagene Verfahrensweise baut auf eine Praxis auf, die sich bei Baumarbeiten in der Stadt in den letzten Jahren bewährt hat. Sie ermöglicht Aufklärung über Notwendigkeit und Rechtmäßigkeit der Maßnahmen. Sie trägt zur Transparenz bei. Sie ermöglicht die Überprüfung, ob die angegebenen Gründe eine Fällung rechtfertigen. Sie hilft Verärgerung sowie Konflikte zu vermeiden. Der Stellungnahmen der Verwaltung zu BA-036/2008 ist zu entnehmen, dass Baumarbeiten im Stadtwald eigentlich von der Informationspflicht eingeschlossen sein sollten. Der Beschluss ist erneut notwendig, damit die Informationspraxis innerhalb der Stadtverwaltung künftig eindeutig und gleichförmig umgesetzt wird.

Zu 3.: Hier geht es auch um den in der öffentlichen Diskussion geäußerten Gedanken, aus dem Wald oder aus Waldteilen innerhalb des Stadtgebietes kein Holz mehr allein zum Zweck des Holzverkaufes zu entnehmen. Um derartige Fragen über die Veränderung des Verhältnisses der Waldfunktionen zueinander zielführend und fachgerecht führen zu können, ist wissenschaftlicher Sachverstand und öffentliche Beteiligung notwendig. Die Antragstellerin sieht in einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung der Stadt Chemnitz das geeignete Format dafür.